

# Grob Kies AG: etwas zurückgeben

Die Sparte Baustoff sowie die Sparte Bau sollen sich sinnvoll ergänzen, um als eigenständige Firmengruppe eine starke Marktposition im Baugewerbe zu halten. Zusätzlich sehen wir unsere Tätigkeit auch als Dienst für die Öffentlichkeit und streben bei unseren Ressourcen-Projekten das Zusammenspiel von Natur und Wirtschaft an.

**Die Grob Kies AG mit den regional verankerten Baufirmen:**



Egloff AG Bauunternehmung in Nesslau,  
Region Oberes Toggenburg



Pozzi AG Bauunternehmung in Wattwil/  
Bütschwil, Region Unteres Toggenburg



Mock AG Bauunternehmung in Necker,  
Region Neckertal



Slongo AG Bauunternehmung in der Region  
Herisau/Gossau/Urnäsch

Nicht nur für unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Mitbewerber wollen wir ein zuverlässiger Partner sein – nein, wir sehen unsere Tätigkeit auch als Dienst für die Öffentlichkeit.

Nach dem Motto «in der Region für die Region» betreiben wir seit Jahrzehnten Kiesabbauustellen zur Produktion von Kies und Beton für die Baubereiche Hoch-, Tief- und Spezialtiefbau. Kies und Sand sind wichtige Baustoffe der Vergangenheit und der Zukunft. Wir wohnen in Häusern, die mit Kies und Sand gebaut worden sind.



Rekultivierte Flächen mit Biotoplandschaft und Grünflächen in Degersheim  
(Foto: Andy Wyss, Ökoberatungen Reto Zingg GmbH)

Wir fahren auf Strassen, deren Koffer aus einem Kies-Sand-Gemisch und deren Belag aus Splitt und Asphalt bestehen. Reisen wir mit dem Zug, benützen wir ein Bahntrasse aus Hartschotter. Damit der Rohstoff Kies in genügendem Masse vorhanden ist, ist eine weitsichtige Planung nötig. Ein Ressourcenprojekt von der Prospektierung bis hin zum Projekt und zur benötigten Bewilligung für den Kiesabbau dauert in der Regel viele Jahre.

Neben dem wirtschaftlichen Aspekt ist es für uns als Betreiber von Kiesabbauustellen von Interesse zu zeigen, wie gut sich Ökonomie und Ökologie beim Kiesabbau ergänzen. Dies auch unter dem Aspekt, dass wir es in der Schweiz mit Kulturlandschaften zu tun haben und eigentliche Urlandschaften bei uns kaum noch vorkommen.

## **Kiesabbau und Natur**

Mit dem Abbau von mineralischen Rohstoffen wie Steinen, Kies und Sand in unseren regionalen Kiesabbauustellen in Bütschwil, Degersheim und Nassen verändern wir temporär die Landschaft. Mit der Abbautätigkeit bilden sich immer wieder neue offene Flächen. Durch die Dynamik, die infolge der Abbautätigkeiten mit Maschinen entstehen, werden Ersatzlebensräume für Pflanzen und Tiere, die ursprünglich in Auengebieten beheimatet waren, erschaffen. Es entstehen z.T. bleibende ökologische Ausgleichsflächen nach der Wiederauffüllung und Rekultivierung einer Kiesabbaustelle, temporäre Biotopie wie Gewässer,

Sand- und Kiesflächen, sowie Kleinstrukturen, die für die Zielarten erstellt werden.

Eine Vielzahl der in Abbaustellen vorkommenden Pionierarten werden auf Listen der «National prioritären Arten» aufgeführt. Viele Kiesgruben und Steinbrüche gelten heute als die Naturoasen der von Industrie, Besiedlung und Landwirtschaft geprägten Landschaft. Um den Ansprüchen der Ökologie sowie den aus der Kiesabbaubewilligung vorgeschriebenen Massnahmen gerecht zu werden, arbeiten wir eng mit einem unabhängigen Naturbeauftragten zusammen. Er steht uns beratend zur Seite und erstellt uns jährlich das ökologische Monitoring unserer Kiesabbauustellen.

Bei grösseren Ressourcenprojekten sind Massnahmen vorzusehen, um für den vorgesehenen Eingriff in die Natur einen ökologischen Ausgleich zu schaffen. Im Kiesabbaugebiet Gmeinmerk in Bütschwil z.B. wurde hierfür unter anderem ein Teilstück von ca. 250m Länge eines eingedolten Bachlaufes offengelegt, wobei wertvolle Flächen innerhalb des Bachlaufes sowie an den Böschungen geschaffen wurden.

Durch die Dynamik beim Kiesabbau entstehen zahlreiche sich immer wieder ändernde Situationen innerhalb eines Abbaugbietes – wie Wanderbiotopie, Böschungen, seichte Stellen – die eine grosse Chance für die Natur darstellen.



Biotoptlandschaft, Degersheim – im Hintergrund Kiesabbauwand, zu der nistende Uferschwalben jährlich wiederkehren  
(Foto: Andy Wyss, Ökoberatungen Reto Zingg GmbH)

Das Kiesabbauareal Degersheim ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass Kiesgruben und Steinbrüche der Natur grosse Chancen bieten. Typische Pflanzen- und Tierarten besiedeln als Pionierarten die offenen Abbaustellen. Auch finden Libellen, Uferschwalben und Gelbbauchunken ein neues Zuhause. Seit 2005 wird die Kiesabbaustelle mit dem Label der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet und gilt als wahres Paradies für die einheimische Flora und Fauna. Anlässlich der Rezertifizierung vom September 2020 wurde der Kiesabbaustelle Tal-Bühl in Degersheim das Label zum vierten Mal verliehen.

Aufgrund von diversen Biotoptypen findet man eine erfreuliche Vielfalt an Organismen – vor allem Amphibienlaichgebiete sind von nationaler Bedeutung. Kiesabbau und Natur sind daher durch die Veränderung der Landschaft infolge von Kiesabbauprojekten keine Gegensätze, sondern ergänzen sich.

#### Zertifizierungen

Seit dem Jahr 1975 unterstehen die Baustoffbetriebe der Grob Kies AG der Betriebskontrolle des Fachverbandes der schweizerischen Kies- und Betonindustrie FSKB. Die jährlichen Inspektionen wurden seither ohne Ausnahme bestanden. Durch die SQS ist die Grob Kies AG seit 1997 nach ISO 9001, ISO 14001, OHSAS 18001 sowie der EKAS Branchenlösung zertifiziert. Vom Schweizerischen Überwachungsverband für Gesteinsbaustoffe SÜGB wird unsere werkseigene Produktionskontrolle in allen Kies- und Betonwerken seit 2004 überwacht und zertifiziert.

#### Engagement

Wir engagieren uns umfassend für die Region, die Natur sowie gesellschaftliche Belange.

Aufgrund der Tatsache, dass die Tätigkeiten ausschliesslich im Freien stattfinden, sind die Auswirkungen auch dementsprechend stark auf das Umfeld ausgerichtet. Ein Anliegen in der Öffentlichkeitsarbeit der Grob Kies AG steht daher unter dem Motto: Etwas zurückgeben!



Offenlegung Sägenbach in Bütschwil



Bau der Offenlegung Sägenbach



Beginn der Vegetation ein Jahr später



Grob Kies AG  
Oberer Flooz 3143, 9620 Lichtensteig  
Telefon +41 71 987 30 60  
E-Mail info@grobkies.ch

www.grobkies.ch  
/grobkiesag  
@grobkies.ch  
/grob-kies-ag